

Die Kehdingbrucher Majestäten stehen jetzt fest

Arne Kolster und Petra Grunewald-Marks sind das neue Königspaar / Auszeichnungen des Schützenkreises Neuhaus

BELUM. Herrliches Sommerwetter begleitete das Kehdingbrucher Schützenfest. Das zukünftige Königspaar kommt mit Königin Petra Grunewald-Marks und König Arne Kolster aus Neuhaus. Im Rahmen des Festes erhielten Anja Meyer und Petra Grunewald-Marks die bronzene Verbandsauszeichnung des Schützenkreises Altkreis Neuhaus. Schon vor dem Fest hatten fleißige Hände den Festplatz sowie Gärten und Straßenränder bunt geschmückt.

Am Nachmittag des Sonntags begann der Trubel auf dem Festplatz. An KK- und Luftgewehrständen und Kegelbahn sowie beim Vogelstechen der Kinder ging es um Königswürden und Preise. Der Festball am Abend bescherte eine kurze Nacht, da am Sonntagmorgen der Feldgottesdienst, geleitet von Superintendent i.R. Menke, den Haupttag einleitete. Eine lange Marschko-



Die neuen **Majestäten** des Kehdingbrucher Schützenvereins nach ihrer Proklamation.

Foto: von Seht

lonne und viele Fahnenabordnungen, begleitet von den Spielmannszügen aus Neuhaus und Geversdorf, machten sich auf den Weg ins Westerende. Hier erwarteten

Königin Melanie Söhle und König Thomas Grunewald sowie die Königsfamilie ihre Gäste.

Auf dem Festplatz setzte der Kampf um die Würden ein. Zum

Abend hin wuchs die Spannung, ging es doch um die Proklamation der Würdenträger. Nach spannendem Wettkampf und erst nach Stechen standen mit Arne Kolster

der neue König und mit Petra Grunewald-Marks die neue Königin, beide aus Neuhaus, fest. Ihnen zur Seite stehen als Leutnante Swen von Thun und Heike Meyer. Das Königspaar der Jungschützen bilden Siegfried Krugmann und Imke Meyer. Die Kinder werden regiert von Alexander Klingler und Natalie Stührenberg. Sascha Münchmeyer ist Leutnant der Kinder und Henrieke Meyer die 1. Prinzessin.

Da bereits beim Eröffnungsschießen mit Peter Bösch und Kirstin Huhn das neue Kaiserpaar ermittelt wurde, stehen alle Majestäten fest. Den Fahnenpokal, ausgeschossen unter allen Fahnenabordnungen, gewann die Abaufahne der Montagskönigin. Nachdem am Montag das Aufräumen und Säubern beendet war, ging es um den neuen Montagskönig. Diese Würde trägt Otto Pahnke. (hg)